



von links: Jan von Wille (Forsquare), Ansgar Hörsting (VEF-Präsident), Alexander Hirsch, Tillmann Krüger (beide Anskar-Kirche) (vlnr)

VEF

03.12.2014

Von Dr. Michael Gruber

## VEF hat zwei neue Vollmitglieder

Die Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) hat mit Foursquare Deutschland und der Anskar-Kirche zwei neue Vollmitglieder aufgenommen.

In einem feierlichen Gottesdienst in Stuttgart betonte VEF-Präsident Ansgar Hörsting, er freue sich über die »Vielfalt von Prägungen und Traditionen«, die in der VEF durch eine gemeinsame Basis ermöglicht werde: »Die Überzeugung, dass Kirche die Gemeinschaft der Glaubenden ist, verbindet uns. Die Grundlage ist und bleibt die Einheit, die Jesus Christus gibt.«

Die Bedeutung der Einheit der Christen hob auch der Leiter von Foursquare Deutschland, Jan von Wille, in seiner Ansprache hervor. Die Kirchengeschichte zeige dramatisch, dass es zwischen Kirchen zu inhaltlichen Abgrenzungen und Auseinandersetzungen komme, wenn man dem nicht entgegenwirke: »Das

Zusammenbleiben – auch mit den ganz eigenen Unterschieden – muss aktiv bewahrt werden.« Hierfür sei die VEF ein guter Ort, so von Wille weiter.

Vizepräsidentin Rosemarie Wenner ermutigte die Delegierten aus den Mitgliedskirchen zu einem »regen Austausch«. Die VEF lebe davon, dass »sich die Bünde mit ihren jeweiligen Gaben einbringen und dass sie sich von den anderen Mitgliedskirchen ergänzen lassen«, so die Bischöfin. Dieses Miteinander habe spürbare Folgen: »Gemeinsam können sich die Mitgliedskirchen in die Gesellschaft einbringen und etwas zum Positiven verändern.«

Dr. Tillmann Krüger, Leiter der Anskar-Kirche Deutschland, begrüßte in diesem Sinne in seinem Grußwort an die Delegierten „die Repräsentanz der VEF am Sitz der Bundesregierung und das damit zu Tage tretende politische Engagement“. Es sei wichtig, in öffentlichen Debatten auch die Stimme der Freikirchen zu hören: »Dabei geht es nicht um eine moralisierende Proteststimme, sondern um einen Beitrag aus der Mitte der bürgerlichen Gesellschaft, der in jeder Demokratie wesentlich sein sollte.«

Die beiden neuen Vollmitglieder der VEF, die bisher Gastmitglieder waren, gehören der charismatischen Gemeindebewegung an. Weltweit gehören zur Foursquare Kirche 51.814 Gemeinden mit 5,7 Millionen Mitgliedern und 48.000 hauptamtlichen Mitarbeitern in 147 Ländern. Foursquare Deutschland umfasst 33 Ortsgemeinden mit rund 1.100 Mitgliedern und zusätzlich etwa ebenso vielen weiteren regelmäßigen Besuchern. Foursquare legt besonderen Wert auf Evangelisation und Gemeindegründung ( [www.foursquare-deutschland.de](http://www.foursquare-deutschland.de) ). Zur Anskar-Kirche gehören sechs Gemeinden im Großraum Hamburg, in Hessen und Franken. Die kleine Freikirche möchte »Gemeinden für das 21. Jahrhundert bauen« und dabei ihre Wurzeln in der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung im Blick behalten ( [www.anskar.de](http://www.anskar.de) ).

*Dr. Michael Gruber*

Bild: Jan von Wille (Forsquare), Ansgar Hörsting (VEF-Präsident), Alexander Hirsch, Tillmann Krüger (beide Anskar-Kirche) (vlnr)

**Stichwort VEF:** Die Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) wurde 1926 als erste Vereinigung selbstständiger evangelischer Freikirchen und freikirchlicher Gemeindeverbände in Deutschland gegründet. Ziel des Zusammenschlusses ist die Förderung gemeinsamer Aufgaben, die Vertiefung zwischenkirchlicher Beziehungen sowie die Vertretung freikirchlicher Belange in der Öffentlichkeit. Zur VEF gehören zwölf Mitglieder und zwei Gastmitglieder, die insgesamt über 250.000 Mitglieder vertreten. Weitere Informationen: [www.vef.de](http://www.vef.de) .

